

# Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen

der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate



Jahrgang 1965

Hamburg, 20. Mai 1965

Nummer 3

## Inhalt

- |                                  |   |                                      |
|----------------------------------|---|--------------------------------------|
| I. Gesetze und Verordnungen      | 3. Kirchliche Verwaltungsprüfungen              | 5. Dienstbeendigungen, Beurlaubungen |
| II. Von der Synode               | 4. Kirchenmusikerprüfungen                      | 6. Todesfälle                        |
| III. Verwaltungsanordnungen      | V. Personalien                                  | VI. Mitteilungen                     |
| Zuordnung von Gebietsteilen      | 1. Ausschreibungen                              | 1. Dienstbezeichnung des Leiters der |
| IV. Aus der kirchlichen Arbeit   | 2. Wahlen, Berufungen und Einführungen          | Evangelischen Akademie Hamburg       |
| 1. Theologische Prüfungen        | 3. Beauftragungen, Ernennungen und Versetzungen | 2. Kollektenzusammenstellung für das |
| 2. Ordination von Hilfspredigern | 4. Zuweisung von Lehrvikaren                    | Kalenderjahr 1964                    |
|                                  |   | VII. Berichtigungen                  |

(Die in Klammern stehenden Nummern unter den einzelnen Veröffentlichungen bezeichnen die Aktennummern der Gemeindeaktenordnung)

## I. Gesetze und Verordnungen

## II. Von der Synode

## III. Verwaltungsanordnungen

### Zuordnung von Gebietsteilen

In Ergänzung des Vertrages über den Austausch von Gebietsteilen zwischen den zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins gehörenden Kirchengemeinden Bramfeld, Christuskirchengemeinde Wandsbek und Pauluskirchengemeinde Altona und der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate (GVM 1964 Nr. 9) sind in Übereinstimmung mit den beteiligten Kirchenvorständen die von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins in die Hamburgische Landeskirche übergegangenen Teilgebiete folgenden Kirchengemeinden zugeordnet worden:

Ein Teilgebiet südlich der Autobahn Hamburg/Lübeck: Die Ernst-Albers-Straße von der Autobahn bis zum Derbyweg. KGV. „Ernst-Albers-Straße“ von 1919 e. V., Parz. 46-78, Derbyweg nördliche Hälfte, soweit diese bisher zur Christuskirchengemeinde gehörte zur Philippusgemeinde zu Hamburg Horn;

ein im Ortsteil Steilshoop gelegenes Teilgebiet, das etwa im Norden von dem israelitischen Friedhof in Ohlsdorf, im Westen von der Fuhlsbüttler Straße, im Süden von der Meister-Bertram-Straße und im Osten vom Eichenlohweg begrenzt wird zur Kirchengemeinde Ohlsdorf.

(102)

## IV. Aus der kirchlichen Arbeit

### 1. Theologische Prüfungen

Vor dem Theologischen Prüfungsamt der Hamburgischen Landeskirche haben am 16. März 1965 die nachstehend aufgeführten Kandidaten der Theologie unter dem Vorsitz von Bischof D. Wölber das erste theologische Examen bestanden:

Bernhard Keßler  
Christian Matthes  
Jürgen Strege

Das Thema der wissenschaftlichen Abhandlung lautete: „Die Christologie in Schleiermachers Glaubenslehre“.

(205)

Vor dem Theologischen Prüfungsamt der Hamburgischen Landeskirche haben am 30. März 1965 die nachstehend aufgeführten Vikare unter dem Vorsitz von Bischof D. Wölber das zweite theologische Examen bestanden:

Horst Echternach  
Horst Lütten  
Siegfried Peleikis  
Gerhard Schaefer  
Egbert Staabs  
Jürgen Temme

Das Thema der wissenschaftlichen Abhandlung lautete: „Das Proselytismus-Dokument des Ökumenischen Rates“ (Die theologischen Voraussetzungen und praktischen Konsequenzen sind zu beurteilen; Literatur: Jochen Margull: „Die Sendung der Kirche“ S. 355 ff.).

(204)

## 2. Ordination von Hilfspredigern

Am Sonntag Judica, 4. April 1965, wurden von Bischof D. Wölber im Hauptgottesdienst der Hauptkirche St. Nikolai die Hilfsprediger

Horst Echternach  
Horst Lütten  
Siegfried Peleikis  
Gerhard Schaefer  
Egbert Staabs  
Jürgen Temme

ordiniert.

Bischof D. Wölber legte seiner Ordinationsansprache 2. Mose 32, 15-20 und 30-34 zugrunde.

(204)

## 3. Kirchliche Verwaltungsprüfungen

Unter Vorsitz von Oberkirchenrat Dr. Seeler haben am 23. März 1965 vor dem Prüfungsausschuß für den kirchlichen Verwaltungsdienst die Angestellte

Uta Feige

die Kirchenbuchführer

Jochen Klinge und  
Hans-Volker Hachmann

die erste kirchliche Verwaltungsprüfung bestanden.  
(1521)

Unter Vorsitz von Oberkirchenrat Dr. Seeler haben am 24. März 1965 vor dem Prüfungsausschuß für den kirchlichen Verwaltungsdienst der Sekretär

Hans Krause

die Kirchenbuchführer

Dietrich Busche und  
Jens Netzband

die zweite kirchliche Verwaltungsprüfung bestanden.  
(1521)

## 4. Kirchenmusikerprüfung

Vor dem Kirchenmusikalischen Prüfungsamt der Hamburgischen Landeskirche bestand am 26. April 1965 unter Anrechnung ihrer Schulmusikerprüfung

Elisabeth Hertrich

die Mittlere (B-) Kirchenmusikerprüfung.  
(231)

# V. Personalien

## 1. Ausschreibungen

Eine der beiden Pfarrstellen der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Salvatoris in Geesthacht/Elbe bei Hamburg (Hamburgische Landeskirche) ist wieder zu besetzen.

Die Gemeinde hat zwei Pfarrbezirke mit je 3 500 Gemeindegliedern. Sie besitzt eine schöne Fachwerkkirche aus dem 17. Jahrhundert mit 300 Plätzen. Der Gottesdienst- und Kindergottesdienstbesuch sind gut. Ein Gemeindehaus und ein modernes großes „Haus der Begegnung“ mit umfangreicher Jugend- und Erwachsenenarbeit sind vorhanden. Diakon, Gemeindegliederin und Gemeindegliederschwester stehen den Pastoren zur Seite.

Bis zur Fertigstellung des II. Pastorates (Baubeginn Mitte des Jahres) steht ein Haus mit Garage zur Verfügung. Privateigener Dienstwagen ist anerkannt.

Alle Schulen am Ort. Halbstündiger Busverkehr nach Hamburg.

Bewerbungen sind baldmöglichst zu richten an den Kirchenvorstand, 2057 Geesthacht, Kirchenstieg 1.

(202)

An der Heilandskirche zu Hamburg-Uhlenhorst ist die Kantoren- und Organistenstelle zu besetzen. In

Frage kommen Bewerber mit A-Prüfung — außergewöhnlich befähigte Bewerber mit B-Prüfung sollen nicht grundsätzlich ausgeschlossen sein —, die bereit sind, die bestehende Chorarbeit (Kinderchor und Kantorei, ein Laienorchester ist im Aufbau) ebenso intensiv fortzusetzen, wie in der Gemeinde eine Singearbeit zu betreiben. Die Vergütungs- und Höherstellungsmöglichkeiten richten sich nach dem hamburgischen Kirchenmusikergesetz vom 24. Februar 1964. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, u. a. handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild/Paßformat, sind zu richten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Uhlenhorst, zu Händen des Vorsitzers Pastor Oskar Schröder, 2 Hamburg 22, Winterhuder Weg 130. Meldeschluß: 15. Juni 1965.

(231)

Die Kantoren- und Organistenstelle der Matthäusgemeinde in der Bodelschwingh-Kirche (Forsmannstraße 17) ist baldmöglichst zu besetzen. Der Gemeindebezirk umfaßt etwa 12 000 Seelen. Die Orgel (15 Register) für die 1962 errichtete Kirche befindet sich im Bau.

Eine Wohnung kann gestellt werden.

Neben der gottesdienstlichen Musik wird vor allem der weitere Aufbau der Kantorei erwartet.

Die Anstellung richtet sich nach dem Kirchenmusikergesetz der Hamburgischen Landeskirche vom 24. Februar 1964.

Bewerber mit B-Prüfung werden gebeten, die üblichen Unterlagen (handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 1. Juli 1965 an den Kirchenvorstand der Matthäusgemeinde, 2 Hamburg 39, Bei der Matthäuskirche 6, einzusenden.

(231)

An der Thomaskirche, Hamburg-Rothenburgsort, ist die Stelle eines Kirchenbuchführers neu zu besetzen. Die Stelle ist durch Arbeiten der laufenden Verwaltung nicht voll ausgelastet. Bereitschaft zur Mitarbeit auf anderen Gebieten des Gemeindelebens wird deshalb erwartet. Dienstwohnung wird gestellt.

Bewerbungen sind zu richten an den Vorsitz der Kirchenvorstandes, Herrn Pastor Pabst, 2 Hamburg 28, Vierländerdamm 1.

(1521)

## 2. Wahlen, Berufungen und Einführungen

Pastor Dr. Hartmut Clasen, Anstaltskirchengemeinde St. Nicolaus zu Hamburg-Alsterdorf, wurde am Sonntag Palmarum, 11. April 1965, durch Bischof D. Wölber in sein Amt eingeführt.

Bischof D. Wölber legte seiner Einführungsansprache Joh. 12,36 zugrunde.

Pastor Dr. Clasen predigte über Joh. 17, 1-8.

(202)

Pastor Rolf Teply, Kirchengemeinde St. Thomas, wurde am Sonntag Palmarum, 11. April 1965, durch Hauptpastor Dr. Dr. Seifert in sein Amt eingeführt.

Hauptpastor Dr. Dr. Seifert legte seiner Einführungsansprache 2. Kor. 5, 19-21 zugrunde.

Pastor Teply predigte über Joh. 17, 1-8.

(202)

Pastor Karl-Heinz Axmann, Kirchengemeinde Hamburg Nord-Langenhorn, wurde am Sonntag Quasimodogeniti, 25. April 1965, durch Senior D. Harms in sein Amt eingeführt.

Senior Harms legte seiner Einführungsansprache 1. Petr. 5,7 zugrunde.

Pastor Axmann predigte über 1. Joh. 5, 4b.

(202)

Pastor Wolfgang Wendorff, Philippusgemeinde zu Hamburg-Horn, wurde am Sonntag Quasimodogeniti, 25. April 1965, durch Bischof D. Wölber in sein Amt eingeführt.

Bischof D. Wölber legte seiner Einführungsansprache 1. Petr. 1,3 zugrunde.

Pastor Wendorff predigte über Luk. 20, 27-40.

(202)

Der Kirchenvorstand der Gnadenkirche Cuxhaven hat Herrn Heinrich Folkers zum Kirchenmusiker gewählt.

Das Landeskirchenamt hat in seiner Sitzung am 15. April 1965 die Anstellung von Herrn Folkers als

Kantor und Organist mit Wirkung vom 1. April 1965 genehmigt.

(307)

## 3. Beauftragungen, Ernennungen und Versetzungen

Pastor Max-Georg Gutknecht-Stöhr, Sozialpfarramt, ist vom Kirchenrat mit der Wahrnehmung der pfarramtlichen Aufgaben in der Kapernaumgemeinde zu Hamburg-Horn betraut worden.

(202)

Der Kirchenrat hat gemäß Art. 10 Abs. 3 der Verfassung Propst Wolfgang Prehn, Rauhes Haus, der Kapernaumgemeinde zu Hamburg-Horn vorübergehend zugeordnet.

(202)

Der Kirchenrat hat mit Wirkung vom 4. April 1965 zu Hilfspredigern ernannt:

Vikar Horst Echternach

Vikar Horst Lütten

Vikar Siegfried Peleikis

Vikar Gerhard Schaefer

Vikar Egbert Staabs

Vikar Jürgen Temme

(204)

Der Kirchenrat hat in seiner Sitzung am 5. April 1965 zur Dienstleistung zugewiesen:

Hilfsprediger Horst Echternach

Hauptkirche St. Nikolai

Hilfsprediger Horst Lütten

Matthäusgemeinde zu Winterhude, Bodelschwingh-Kirche

Hilfsprediger Siegfried Peleikis

Kirchengemeinde der Gnadenkirche

Cuxhaven

Hilfsprediger Gerhard Schaefer

Kirchengemeinde der Versöhnungskirche-Eilbek

Hilfsprediger Egbert Staabs

Kirchengemeinde St. Stephanus Eimsbüttel

Hilfsprediger Jürgen Temme

Epiphaniengemeinde Hamburg

(204)

Das Landeskirchenamt hat am 25. März 1965 auf ihren Antrag mit Wirkung vom 1. April 1965 zu Vikaren ernannt:

cand. theol. Bernhard Keßler

cand. theol. Christian Matthes

cand. theol. Jürgen Strege

(205)

Amtsrat Robert Kühmichel, Landeskirchenamt/Kanzlei, ist gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 25. März 1965 mit Wirkung vom 1. April 1965 zum Verwaltungsdirektor ernannt worden.

(1521)

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 8. April 1965 ist Diakon Lothar Schulz, Christuskirche

Hamburg-Eimsbüttel, mit Wirkung vom 16. April 1965 in das Landeskirchliche Amt für Gemeindedienst versetzt worden.

(235)

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Salvatoris Geesthacht hat die freie Diakonenstelle mit Diakon Dietrich Schultz besetzt. Das Landeskirchenamt hat die Anstellung mit Wirkung vom 1. April 1965 genehmigt.

(235)

Das Landeskirchenamt hat die Anstellung von Kirchenmusiker Peter Schumann, Wiesbaden, als Kantor und Organist in der Kirchengemeinde West-Barmbek mit Wirkung vom 1. Juni 1965 genehmigt.

(307)

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 25. März 1965 ist die freie Gemeindehelferinnenstelle im Kirchenkreis Bergedorf zum 1. April 1965 mit Gemeindehelferin Ingeborg Rosenberg besetzt worden.

(235)

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg hat die zweite Gemeindehelferinnenstelle mit Gemeindehelferin Anneliese Berner besetzt.

Das Landeskirchenamt hat der Besetzung mit Wirkung vom 1. April 1965 zugestimmt.

(235)

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 25. März 1965 ist die freie Gemeindehelferinnenstelle in der Kapernaumgemeinde zu Hamburg-Horn mit Wirkung vom 1. April 1965 mit Gemeindehelferin Gerda Bockelmann besetzt worden.

(235)

Der Kirchenvorstand der Timotheusgemeinde zu Hamburg-Horn hat die freie Gemeindehelferinnenstelle mit Gemeindehelferin Christa Ostrowski besetzt.

Das Landeskirchenamt hat der Besetzung mit Wirkung vom 1. Mai 1965 zugestimmt.

(235)

#### 4. Zuweisung von Lehrvikaren

Es wurden zur Ausbildung zugewiesen:

- Vikar Traugott Hahn  
zu Pastor Meder, Christophorus-  
gemeinde-Hummelsbüttel
- Vikar Bernhard Kessler  
zu Pastor Lindemann, Kirchengemeinde  
Ohlsdorf
- Vikar Christian Matthes  
zu Pastor Körber, Kirchengemeinde St.  
Johannis-Eppendorf
- Vikar Hans Jürgen Preuß  
zu Pastor v. d. Fecht, Kirchengemeinde  
Ansgar-Langenhorn
- Vikar Jürgen Strege  
zu Pastor Hecker, Kirchengemeinde  
St. Markus-Hoheluft

(205)

#### 5. Dienstbeendigungen, Beurlaubungen

Pastor Albert Niemann, Kapernaumgemeinde zu Hamburg-Horn, ist auf seinen Antrag gem. Beschluß

des Kirchenrats vom 26. April 1965 auf Grund § 96 Pfarrergesetz mit Ablauf des 30. April 1965 aus dem Dienst der Hamburgischen Landeskirche ausgeschieden.

(202)

Gemäß Beschluß des Kirchenrats vom 5. April 1965 ist Pastor Hans-Otto Kindermann, Hauptkirche St. Nikolai, auf seinen Antrag mit Ablauf des 30. April 1965 aus dem Dienst der Hamburgischen Landeskirche ausgeschieden, um eine Pfarrstelle in Reinbek, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schleswig-Holsteins, zu übernehmen.

(202)

Die Beurlaubung von Hilfsprediger Pastor Jens Knak für einen Dienstauftrag in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins ist bis zum 30. Juni 1965 verlängert worden.

(204)

Oberinspektor Rudolf Weise, Landeskirchenamt/Kanzlei, ist gem. § 10 Abs. 2 des Kirchlichen Ruhestandsgesetzes vom 10. März 1928 in der Fassung vom 13. November 1961 mit Ablauf des 30. April 1965 in den Ruhestand getreten.

(1521)

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes ist Diakon Hans Henschke, Kirchengemeinde Finkenwerder, auf seinen Antrag mit Ablauf des 31. März 1965 aus dem Dienst der Hamburgischen Landeskirche ausgeschieden.

(235)

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 15. April 1965 ist Gemeindehelferin Dorothea Lützen auf ihren Antrag mit Ablauf des 30. April 1965 aus dem Dienst der Hamburgischen Landeskirche ausgeschieden.

(235)

#### 6. Todesfälle

## VI. Mitteilungen

#### 1. Dienstbezeichnung des Leiters der Evangelischen Akademie Hamburg.

Gemäß Beschluß des Kirchenrats vom 5. April 1965 führt der Leiter der Evangelischen Akademie Hamburg die Dienstbezeichnung „Direktor der Evangelischen Akademie Hamburg“.

Wegen der gemeinsamen Akademiearbeit in Bad Segeberg ist es erforderlich, daß die Dienstbezeichnung der für die Akademiearbeit in Schleswig-Holstein und Hamburg Verantwortlichen gleichlautend sind.

(202)

#### 2. Kollektenzusammenstellung für das Kalenderjahr 1964

(siehe Seite 13)

## VII. Berichtigungen

## 2. Kollektenzusammenstellung für das Kalenderjahr 1964

Gemeinde	Vom Kirchenrat angeordnete Kollekten	Vom Kirchenvorstand angeordnete Kollekten	Spenden	Gesamtbetrag
	DM	DM	DM	DM
<b>I. Hauptkirchenkreis</b>				
1. St. Petri .....	18516.12	18739.07	8921.—	41176.19
2. St. Nikolai .....	10628.53	5615.95	18480.28	84724.76
3. St. Katharinen .....	8817.72	7847.58	8112.40	24277.70
4. St. Jacobi .....	7835.91	6112.38	9424.33	23872.62
5. St. Michaelis .....	14752.—	17891.61	28602.97	61245.58
6. St. Pauli-Süd .....	1133.25	1001.04	915.88	3055.17
7. St. Pauli-West .....	2012.62	2190.46	7796.—	11999.08
8. St. Pauli-Nord .....	281.89	320.54	1870.63	1973.06
9. St. Georg .....	4418.04	4549.94	15424.59	24392.57
10. Finkenwerder .....	3595.56	4237.59	6882.12	14715.27
11. Moorburg .....	880.80	1144.09	284.16	2309.05
<b>II. Westkreis</b>				
12. Christuskirche Eimsbüttel ...	2460.09	3412.45	200.—	6072.54
13. Bethlehemkirche .....	3216.93	5907.22	3951.90	13076.05
14. Apostelkirche .....	4233.30	4443.62	5977.57	14704.49
15. St. Stephanus .....	2020.87	1824.37	638.79	4484.03
16. St. Johannis-Harvestehude ..	4986.61	7985.61	16 75.63	29020.85
17. St. Andreas .....	7407.95	12962.30	17516.32	37850.57
18. St. Markus-Hoheluft .....	3760.14	4350.35	16840.84	24451.33
<b>III. Nordkreis</b>				
19. St. Johannis-Eppendorf .....	10229.76	16294.73	26364.81	52889.30
20. St. Martinus-Eppendorf .....	4521.60	4148.56	6069.99	14740.15
21. St. Peter Groß-Borstel .....	5815.22	5350.28	4695.24	15607.74
22. Matthäusgemeinde-Winterh. .	6353.01	6653.95	9671.76	22678.72
23. Epiphaniengemeinde .....	4400.76	7834.57	7759.66	19994.99
24. Paul Gerhardt-Gem.-Winterh. .	5053.96	3478.21	9750.18	18282.35
25. Martin-Luthergem. Alsterdorf	5415.96	8013.24	7234.37	20663.57
26. Ohlsdorf .....	5105.23	3744.27	5400.24	14249.74
27. St. Lukas-Fuhlsbüttel .....	5750.08	5918.10	10252.57	21920.75
28. St. Marien Fuhlsbüttel .....	4668.60	6799.41	1685.—	13153.01
29. Christophorusgem. Hummelsb. .	3771.64	4413.97	5430.27	13615.88
30. Maria-Magdalen. Klein-Borstel	4031.75	3968.33	10211.95	23222.03
31. Ansgar-Langenhorn .....	6851.30	7122.05	7847.—	21820.35
32. Nord-Langenhorn .....	3953.63	4896.09	3601.50	12451.22
<b>IV. Ostkreis</b>				
33. St. Gertrud .....	6307.64	8315.22	2422.11	17044.97
34. Uhlenhorst .....	6157.85	5514.51	2913.43	14585.79
35. Eilbek-Friedenskirche .....	55764.7	4122.64	9414.60	19115.71
36. Eilbek-Versöhnungskirche ..	12938.—	13805.—	18371.64	45114.64
37. Heiligeng.-Kirche Alt-Barmbek	2604.10	3285.85	7304.29	13194.24
38. Kreuzkirche Alt-Barmbek .....	3242.33	2948.47	7497.78	13688.58
39. West-Barmbek .....	2945.—	3632.95	5842.41	12420.36
40. Nord-Barmbek .....	8048.25	7918.82	11568.63	27565.70
41. St. Gabriel .....	2594.61	2631.16	6489.24	11715.01
42. Dulsberg .....	3078.25	4099.35	3301.95	10479.55
<b>V. Südkreis</b>				
43. Borgfelde .....	3634.20	2774.70	5607.97	12016.87
44. St. Anner .....	542.65	871.87	90.—	1504.52
45. Dreifaltigkeitsgemeinde Hamm	7032.74	8246.04	11069.99	26348.77
46. Paulusgemeinde-Hamm .....	4241.69	6883.35	8453.37	19578.41
47. Simeongemeinde Hamm .....	1000.34	1175.16	2938.11	5113.61
48. Süd Hamm .....	2321.54	2984.17	4273.17	9578.88
49. Martinsgemeinde Horn .....	3994.40	6510.36	3197.72	13702.48
50. Philippusgemeinde Horn .....	2144.36	2074.43	997.12	5215.91
51. Kapernaumgemeinde Horn ..	2266.75	2493.43	897.48	5657.66
52. Timotheusgemeinde Horn .....	1895.18	2558.90	4500.13	8954.21
53. St. Thomas .....	1327.68	2613.60	3987.90	7929.18
54. Veddel .....	1994.—	2039.91	7672.38	11706.29
<b>VI. Kreis Bergedorf</b>				
55. Bergedorf .....	9888.09	12133.39	16250.66	38277.14
56. Geesthacht-St. Salvatoris .....	4731.64	2192.30	10836.70	17760.64
57. Geesthacht-St. Petri .....	2347.98	2524.33	1541.34	6413.65
58. Altengamme .....	1840.19	2213.83	467.88	4021.85
59. Kirchwerder .....	1467.29	508.31	384.—	2359.60
60. Neuengamme .....	1174.01	988.72	1060.85	3173.58
61. Curslack .....	855.38	421.77	—	1277.15
62. Allermöhe .....	935.87	764.81	306.99	2007.67
63. Billwerder a. d. B. .....	987.02	332.76	228.60	1543.38
64. Nettelnburg .....	2874.59	2879.27	4291.78	10045.64
65. Moorfleet .....	1432.17	2170.17	10539.20	14141.54
66. Ochsenwerder .....	920.80	2809.85	—	3230.65
<b>VII. Kreis Cuxhaven</b>				
67. Ritzbüttel .....	2612.24	2231.02	4610.80	9454.06
68. Gnadenkirche Cuxhaven .....	617.91	432.17	952.20	2002.28
69. Groden .....	929.95	2301.42	1503.66	4785.08
70. Döse .....	2618.65	4533.87	4833.42	11985.94
70a. Nahlenburg .....	732.19	833.28	1396.76	2962.23
71. St. Petri-Cuxhaven .....	4609.67	9344.30	2306.19	16260.16
<b>VIII. Sonst. Gemeinden, Kapellen, Anstalten</b>				
72. Flußschiffergemeinde .....	1032.47	1025.53	311.50	2369.50
73. Seemannsmission .....	561.60	172.75	452.—	1186.35
74. Flüchtlingslager Finkenwerder	191.06	814.52	94.—	1099.58
75. Schröderstift .....	424.98	467.54	—	892.47
76. Krankenhäuser .....	1403.75	1168.24	658.05	3230.04
	305.031.41	356.245.19	476.044.56	1.137.321.16

